

Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893

| *Wilhelm Bölsche*

Friedrichshagen

Friedrichshagen

1. VII. 93.

Hochgeehrter Herr Dr.!

5 Ihre erste, frühere Anfrage muß, zu meinem lebhaften Bedauern, wohl von mir
übersehen worden sein. Auf Ihre neuere kann ich jetzt definitiv antworten, daß in
diesem Sommer eine Möglichkeit, ^{Λ für die:} in der ^v Fr. B. noch ein Drama zu veröffent-
lichen, leider nicht besteht. Rosmer's »Dämmerung« füllt noch Juli und August,
dann kommt Halbe's neues Stück. Zwei Theaterstücke nebeneinander aber geht
10 nicht gut!

Freie Bühne für den Entwic-
lungskampf der Zeit

Elsa Bernstein, Dämmerung
Max Halbe, → Der Amerikafah-
rer

Mit vorzüglichster Hochachtung und der nochmaligen Bitte, Verzögerungen nicht
als Wertungen persönlicher Art aufzufassen
Ihr

W. Bölsche

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »9«

D Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Hg. Gerd-Hermann
Susen. Berlin: Weidler 2010, S.690 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe,
Briefe I).

9 Halbe's neues Stück] *Der Amerikafahrer* erschien nicht in der *Freien Bühne*.